

BUCHTIPP

Die Generalissima der Gangster



Cover: Verlag

Maria Theresia oder Rosa Luxemburg, Maria Callas oder Marilyn Monroe, Marie Curie oder Anna Seghers. Das sind Frauen, die Aufsehenerregendes geleistet haben und bis heute im Gedächtnis geblieben sind. Eine außergewöhnliche Frau, die gar kein Interesse hatte, im Rampenlicht zu stehen, war Fredericka Mandelbaum, geboren vor 200 Jahren in Kassel. Eine Deutsche, die 1850 bitterarm in Lower Manhattan ankam und zwanzig Jahre später ein angesehenes Mitglied der New Yorker Society war. Dem spannenden Leben der hochgewachsenen und schwergewichtigen Frau widmet sich das Buch „Die furchtlose Mrs Mandelbaum“ von Margalit Fox. Bis zum 22. April 1884 kannten die meisten sie nur als Textilwarenhändlerin. Doch dann stürmten die Detektive der legendären Agentur Pinkerton das Geschäft von Mrs Mandelbaum, ließen den Safe aufbrechen, entdeckten „jede Art von Schmuck“, Goldbarren und in einem verborgene Hinterzimmer

Möbel und Stoffe von hohem Wert. Es stellte sich heraus, dass die Witwe, Wohltäterin und Mutter von vier Kindern die Chefin des damals berüchtigtsten Gangstersyndikates der USA war. Marm Mandelbaum, wie sie genannt wurde, hatte ihr Imperium über 20 Jahre geführt und sich auf den Handel mit gestohlenen Luxusgütern und auf die Organisation von Bankraub spezialisiert. Ihr kriminelles Talent machte sie zu einer sagenumwobenen Gestalt, ebenso wie ihre große Fürsorge für ihre „Mitarbeiter“. Legendar waren die Dinnerpartys, an deren Tafel sich die führenden Köpfe von Handel und Industrie, Meisterdiebe und Trickbetrüger der Spitzenklasse gegenüber saßen. Ein Musiker, im Nebenberuf Safeknacker, spielte am Flügel dazu Beethoven. Kein Wunder, das sich über 2000 Polizisten über Jahrzehnte vergeblich mühten, Mrs Mandelbaum dingfest zu machen.

Die Autorin beschreibt den abenteuerlichen Lebensweg anhand von Nachrichtenblättern und Erinnerungen von Zeitgenossen, Dieben und Polizisten und lässt gleichzeitig das New York des 19. Jahrhunderts lebendig werden. Marm führte ihr Unternehmen wie ein kapitalistisches Großunternehmen. Aus der fliegenden Händlerin wurde die Millionärin.

Das Buch liest sich fesselnd und kündigt ebenfalls von der sorgsamten Recherche der Autorin, die auf mehr als 115 Seiten Quellen und Bibliografie auführt.

Fox, M.: Die furchtlose Mrs Mandelbaum. mvg Verlag München, 2025.

„Oller Meister“

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team



Hew nülich in Dresden
för mi ganz allein
in 'n Zwinger "Gal'rie
Olle Meister" anseihn.

De Sünna, de schient fründlich,
obwohl Kachelmann
an'n Morgen in 't Radio
schlicht Wärer säd an.

Doch dat dit nich stimm' künn,
dat wier mi woll klor,
denn sowat war 'k ümmer
an 't Rheuma gewohr.

Up 'n Postplatz stieg ik
in de nägst' Stratenbahn.
Mien Fohrt süll in 't Gräune,
nah Pillnitz rut gahn.

Ik künn keinen Sitzplatz
de Fohrt, de is wiet
an'n Oildag is 't mihrstens
so üm disse Tiet.

De Hand an de Stang'n,
so stah ik nu dor ...
Mit eins war ik nu
ein säut Mäken gewohr.

Ik kiek up ehr Finger,
ein'n Ring drög sei nich.
Ik treck mienen Buk in -
mien Hart fäuhl ein'n Stich -

Ik kiek ehr sihr leiwn an,
ok sei mi, as 't dücht,
ach, wur giern ik ehr nu
väl Leiwes segg'n mücht!

Ik denk an "den' Rubens",
de in'n Zwinger wür stahn ...
Ik seih ehr as Leda
un mi as den' Schwan!

Sei süht in mien Oogen -
ik fäuhl stolt mi as Mann.
Denn steiht s' von ehr'n Platz up -
ein bütt em mi an!

Helmut Hillman

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 1. MÄRZ BIS ZUM 7. MÄRZ

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Barsikow

Kulturcafé & -bistro Alter Kon-sum Tel. 033978/70859, Dorfstr. 19: **Sa.** 15 Uhr Vernissage Fotoausstellung Herbst in und um Barsikow, Die Teilnehmer von Fotoworkshops in Barsikow stellen erste Arbeiten vor – Herbst in und um Barsikow

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet



Ohne KI ist fast alles möglich

Natürliche Intelligenz – letzter Versuch! ist der Titel seines aktuellen Programms, mit der Kölner Kabarettist Robert Griess am 30. März nach Neustadt an der Dosse kommt. Wahrscheinlich ist es das letzte Kabarett-Programm der Menschheitsgeschichte, das komplett ohne Künstliche Intelligenz (KI) entstanden ist – kein Google, kein Tinder, kein Metaverse. Robert Griess mobilisiert noch einmal alle Reserven der natürlichen Intelligenz und zieht Bilanz: Kreative Schöpfungen wie Musik, Sprachen und das Kamasutra stehen Defiziten wie Kriegen, Trump und TikTok gegenüber. Griess gibt so lustige wie überraschende Antworten auf die großen Fragen: Hat Gott uns erschaffen oder ist Gott die erste von Menschen erfundene KI, die allmächtig wurde?

Robert Griess ist einer der scharfsinnigsten und lustigsten Kabarettisten der Republik. Laut Kölner Stadt-Anzeiger hat er die „schnellste und frechste Klappe von Köln“. Seit 30 Jahren lautet sein Motto: „Satire darf alles – außer langweilig sein!“ Er schafft es wie kein anderer, sein Publikum mit Espirit und Relevanz zu unterhalten und die Verhältnisse mit unvergleichlichem Humor zum Tanzen zu bringen. Robert Griess steht am Sonntag, dem 30. März, ab 15 Uhr auf der Neustädter Kleinkunsthöhne. Karten für Olafs Werkstatt gibt es unter Tel. 033970/14423 oder im Internet auf www.olafswerkstatt.de. Ab 14 Uhr kann man sich bei Kaffee und Kuchen auf das Sonntagskabarett einstimmen. Text: WS, Foto: Veranstalter

KIRCHE

Barenthin

Ev. Kirche Barenthin Lindenallee: **Mi.** 18.30 Uhr Gottesdienst

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Breddin

Pfarrhaus Breddin Havelberger Str. 54: **Fr.** 18 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

Dessow

Kirche **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Dreetz

Diakonie Dreetz Schulstr. 2: **Fr.** 11 Uhr Andacht
Kirche Friedensstr. 17: **So.** 14 Uhr Gottesdienst

Gumtow

Gemeinderaum Vehlow Lindenstr. 56: **Fr.** 18, 18-20.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

Heiligengrabe

Gemeindehaus Heiligengrabe **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Fr.** 19 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
Kirche Glienicke Schinkelplatz 5: **So.** 11 Uhr Gottesdienst – Glienicke

Wittstock

Catharina-Dänicke-Haus Tel. 03394/402747, Gröperstr. 20: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst
Dorfkirche Groß Haßlow Groß Haßlower Str.: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst
Dorfkirche Zootzen Dorfstr. 3: **So.** 11 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling, Anmeldung für Familien unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter Tel. 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfswerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Katzenadel gibt sich die Ehre

Große Rassekatzenschau an diesem Wochenende (1. und 2. März) im Erlebnispark Paaren

PAAREN. Der Verein Berliner Pro-Kat e.V. hat für dieses Wochenende (1. und 2. März) den Katzenadel in den Erlebnispark Paaren eingeladen. Die Katzenbesitzer kommen aus ganz Deutschland, um ihre Schönheiten zu präsentieren. Die fünf Wertungsrichter aus der Schweiz und aus Deutschland haben alle Hände voll zu tun, um mit kritischen Augen die schönsten Katzen und Kater

zur Präsentation auf der Bühne auszusuchen. Als Besonderheit meldet die Ausstellungsleitung in diesem Jahr die Teilnahme von Perserkatzen in der Kategorie Langhaar. Die Ausstellung verspricht wieder eine große Vielfalt. Nicht nur der schönste Katzenadel ist dabei, auch die normale Hauskatze hat ihren Platz und kann einen Pokal oder eine



Schleife gewinnen. Im Bühnenbereich werden immer wieder die verschiedenen Rassen der Katzen und ihre Besonderheiten vorgestellt und alle Fragen zur Anschaffung und Haltung der Schmusetiger beantwortet.

Generell spielt die Information der Besucher eine große Rolle. Zu Themen wie Katzenhaltung, Katzenschutz, Katzensundheit, Fellpflege und auch zum Verhalten einer Katze gibt es Infos. Auch zahlreiche Händler sind dabei. Zwischendurch lädt ein Imbiss in der Gastronomie des Erlebnisparks zum Verweilen ein. WS

Die Ausstellung im Erlebnispark Paaren ist an beiden Tagen jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

An diesem Wochenende präsentieren Katzenbesitzer aus ganz Deutschland ihre Schönheiten den Wertungsrichtern.
Foto: Manuela Schröter (Archiv)

HIER FINDEN SIE HILFE			
NOT- UND SERVICENUMMERN		Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40	
Polizei:	110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33	
Feuerwehr:	112		
Behördenruf:	115		
Krankentransport: 0331/1 92 22		Elterntelefon: 0800/1 11 05 50	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10		Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de	
Apotheken: 0800/0 02 28 33		BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03		Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22		KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2		EC- und Kreditkarten: 116 116	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22		Alle Angaben ohne Gewähr.	

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0	
Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	
Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de	
Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de	
Wir beraten Sie gern!	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/ wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitung“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	ADA Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA